

UNTERNEHMENSMITTEILUNG

Varengold Bank beweist erneut eindrucksvoll operative Stärke

- EBT bei gleichbleibender Risikovorsorge mehr als verdoppelt (26,7 Mio. Euro)
- Nettoerträge um 47 % auf 56,2 Mio. Euro gesteigert
- Erfolgreiche Ausweitung des Angebots im Banking-as-a-Services in Europa
- Oberes Ende der Prognose (EBT 28 - 32 Mio. Euro) bekräftigt

Hamburg, 21.10.2022 – Die Varengold Bank AG [ISIN: DE0005479307] führt auch im dritten Quartal die erfolgreiche Geschäftsentwicklung fort und legt erneut ein außergewöhnlich starkes Ergebnis vor: Der Hamburger Finanzdienstleister hat die Nettoerträge gegenüber dem Vorjahreszeitraum (38,2 Mio. Euro) um 47 % auf 56,2 Mio. Euro gesteigert. Mit 26,7 Mio. Euro konnte das Ergebnis vor Steuern (EBT) gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2021 (12,6 Mio. Euro) mehr als verdoppelt werden. Trotz des deutlichen Wachstums stieg der Verwaltungsaufwand nur unterproportional auf 20,1 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 15,6 Mio. Euro). Zum Ende des dritten Quartals 2022 waren insgesamt 114 Personen bei der Varengold Bank beschäftigt (Stichtag 30.09.2021: 105 Personen).

„Erneut ist es uns gelungen, in den beiden Kerngeschäftsfeldern zuzulegen“, sagt Dr. Bernhard Fuhrmann, Vorstand der Varengold Bank. „Im Commercial Banking bzw. Transaction Banking haben wir unser Netzwerk mit Kunden - insbesondere Produzenten und Großhändler von Nahrungsmitteln sowie Medikamenten - weiter gestärkt und eine kontinuierlich positive Geschäftsentwicklung verzeichnet. Zusätzlich haben wir auch im Marketplace Banking den Ausbau unseres Banking-as-a-Service-Angebots (BaaS) erfolgreich vorangetrieben.“ Nach Deutschland und Österreich bietet die Varengold Bank beispielsweise ihr BaaS-Angebot für Kreditkartenabrechnungskonten jetzt auch in Luxemburg, Niederlande, Portugal und Finnland an. „Wir haben die Lizenz und die entsprechenden Notifizierungen bereits vor längerem angeschoben, um dieses Potenzial abzuschöpfen und somit gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern in verschiedenen Ländern zu wachsen“, so Dr. Fuhrmann. Zudem hat die Varengold Bank ihre BaaS-Lösungen in den verschiedenen Produktkategorien wie Kreditkarten, Unternehmens- und Konsumentenkredite, sowie Buy-now-pay-later optimiert und damit die Einsatzmöglichkeiten und die Attraktivität der Services nochmals deutlich erhöht. Weitere Produktentwicklungen und -varianten sind in Arbeit. Auch im Lendingbereich konnten Anzahl und Volumen der Transaktionen deutlich erhöht werden. „Vermehrt erhalten wir über das reine BaaS-Angebot hinaus Anfragen zu Refinanzierungen. Auch hier bieten sich einige Möglichkeiten, die wir sorgfältig prüfen und nutzen werden“, erklärt Dr. Fuhrmann. „Trotz der insgesamt herausfordernden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen gehen wir

davon aus, das Geschäftswachstums weiter vorantreiben zu können und unsere bisherige Prognose mit einem EBT in Höhe von EUR 28 - 32 Mio. für das Jahr 2022 am oberen Ende zu erreichen.“

Über die Varengold Bank AG

Die Varengold Bank AG ist ein deutsches Kreditinstitut, das 1995 gegründet wurde und seit 2013 über eine Vollbanklizenz verfügt. Neben ihrem Hauptsitz in Hamburg unterhält die Bank eine Niederlassung in Sofia. Die Kerngeschäftsfelder sind Marketplace Banking sowie Commercial Banking (Transaction Banking). Im Marketplace Banking liegt der Fokus auf der Zusammenarbeit mit europäischen Fintechs, insbesondere Kreditplattformen. Das Leistungsportfolio der Varengold Bank umfasst Funding, Debt- und Equity Capital Markets Produkte, Fronting Services von banklizenzpflichten Produkten / Banking as a Service (Baas) und internationale Zahlungsverkehrsleistungen sowie Trade Finance. Die Varengold Bank ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) registriert unter 109 520 und die Varengold-Aktie (ISIN: DE0005479307) notiert seit 2007 im Freiverkehr/Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse. Weitere Informationen unter <https://www.varengold.de/>.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Die Varengold Bank AG übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Sprache:	Deutsch
Emittent:	Varengold Bank AG Große Elbstraße 39 22767 Hamburg Deutschland
Investor Relations:	Frau Sanja Schultz-Szabo
Telefon:	+49 (0)40 / 668649-0
Fax:	+49 (0)40 / 668649-49
E-Mail:	investorrelations@varengold.de
Internet:	www.varengold.de
ISIN:	DE0005479307
WKN:	547930
Börsen:	Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg, München, Stuttgart, Tradegate Exchange

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

